



Modell 01

3. R (= Rück-R) in Dunkelgrün Meliert: Knötchenrand-M, * 1 M mit U li abh., die M und den U der Vor-R li zusstr., ab * stets wdh., 1 M mit U li abh., Knötchenrand-M. Alle M zum Anfang der Nd. zurückschieben.

4. R (= Rück-R) in Beige Meliert: Knötchenrand-M abh., * die M und den U der Vor-R re zusstr., 1 M mit U li abh., ab * stets wdh., die M und den U der Vor-R re zusstr., Knötchenrand-M abh.

5. R (= Hin-R) in Dunkelgrün Meliert: Knötchenrand-M, *1 M mit U li abh., die M und den U der Vor-R re zusstr., ab * stets wdh., 1 M mit U li abh., Knötchenrand-M. Alle M zum Anfang der Nd. zurückschieben. Die 1. – 5. R 1x str., dann die 2. – 5. R stets wdh.



HERRENPULLOVER

Größe: 50/52, 54/56 und 58/60

Die Angaben für Größe 54/56 und 58/60 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Soft-Tweed 180“ (100% Schurwolle (Merino), LL ca. 180 m/50 g) **300 g (350 g - 350 g)** in Dunkelgrün Meliert (**Fb 107**) und **250 g (300 g - 300 g)** in Beige Meliert (**Fb 102**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

2-farbiges Patentmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 2 Rand-M.

1. R (= Hin-R) in Dunkelgrün Meliert: Knötchenrand-M, * 1 M mit 1 U li abh., 1 M re, ab * stets wdh., 1 M mit 1 U li abh., Knötchenrand-M. Alle M zum Anfang der Nd. zurückschieben.

2. R (= Hin-R) in Beige Meliert: Knötchenrand-M abh., * die M und den U der Vor-R li zusstr., 1 M mit U li abh., ab * stets wdh., die M und den U der Vor-R li zusstr., Knötchenrand-M abh.

HINWEIS: Die Knötchenrand-M nur in Dunkelgrün Meliert str. In Beige Meliert die Knötchenrand-M abh. und nicht str.!

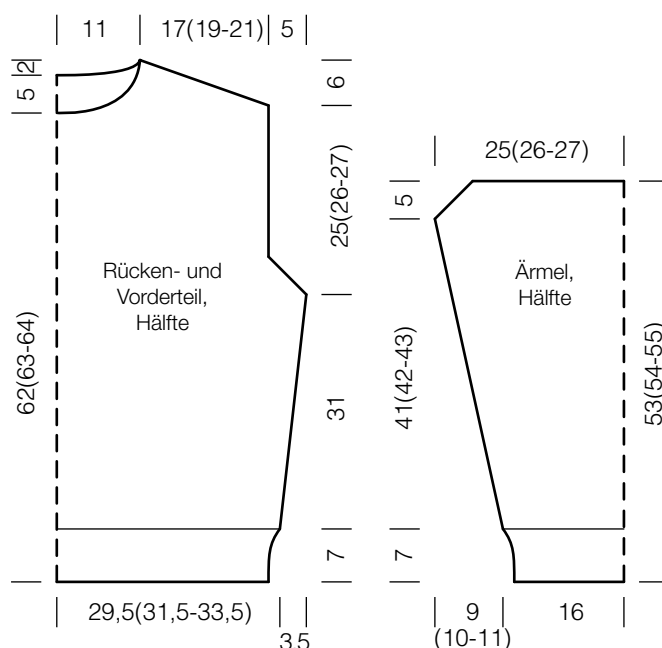
Betonte Abnahme: Am re Rand nach der Knötchenrand-M 1 M li, 1 re Patent-M, 1 M li, 3 M re überzogen zusstr. Am li Rand bis 7 M vor R-Ende str., 3 M re zusstr., 1 M li, 1 re Patent-M, 1 M li, Knötchenrand-M.

1 re Patent-M: Die in der vorherigen R abgeh. M mit ihrem U re zusstr.

3 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M darüberziehen.

Betonte Zunahmen (= 2 M): Am re Rand nach der Knötchenrand-M 1 M li, 1 re Patent-M, aus der folg. M 1 M li, 1 M re verschränkt, 1 M li herausstr. Am li Rand bis 4 M vor R-Ende str., aus der folg. M 1 M li, 1 M re verschränkt herausstr., 1 re Patent-M, 1 M li, Knötchenrand-M.

Maschenprobe: 16 M und 46 R im 2-farbigen Patentmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.





Modell 01

Gleichzeitig mit der 5.-letzten Schulterabnahme bzw. 29 (30 -31) cm ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 4. R 2x je 2 M betont abn. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 18 (19 - 20) cm = 82 (88 - 92) R ab Armausschnittbeginn die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 4. R noch 2x 2 M und in jeder 6. R 3x 2 M betont abn. Die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.



Rückenteil: 95 (101 - 107) M mit Nd. Nr. 3,5 in Dunkelgrün Meliert anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Knötchenrand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, Knötchenrand-M enden.
Nach 7 cm = 19 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 in Dunkelgrün Meliert und in Beige Meliert im 2-farbigen Patentmuster in R weiterstr.
Für die Seitenschrägungen beids. in der 32. R ab Bündchen je 2 M betont zun., dann in jeder 34. R noch 2x je 2 M betont zun. = 107 (113 - 119) M.
Nach 31 cm = 142 R ab Bündchen für die Armausschnitte beids. 1x je 2 M betont abn., dann in jeder 6. R 3x je 2 M betont abn. = 91 (97 - 103) M.
Nach 25 (26 - 27) cm = 116 (120 - 124) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägungen beids. je 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 13x je 2 M (3x je 3 M und 10x je 2 M - 6x je 3 M und 7x je 2 M) abk. = 35 M.

Ärmel: 51 M mit Nd. Nr. 3,5 in Dunkelgrün Meliert anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Knötchenrand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, Knötchenrand-M enden.
Nach 7 cm = 19 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 im 2-farbigen Patentmuster in R weiterstr.
Für die Ärmelschrägungen in der 23. (21. - 19.) R ab Bündchen beids. 1x je 2 M betont zun., dann in jeder 22. (20. - 18.) R 6x (7x - 8x) je 2 M betont zun. = 79 (83 - 87) M.
Nach 41 (42 - 43) cm = 188 (194 - 198) R ab Bündchen für die Ärmelkugel beids. 1x je 2 M abk., dann in jeder 6. R noch 3x je 2 M betont abn. = 63 (67 - 71) M. Nach 5 cm = 24 R ab 1. Abn. die restl. 63 (67 - 71) M abk.
Den **2. Ärmel** ebenso str.

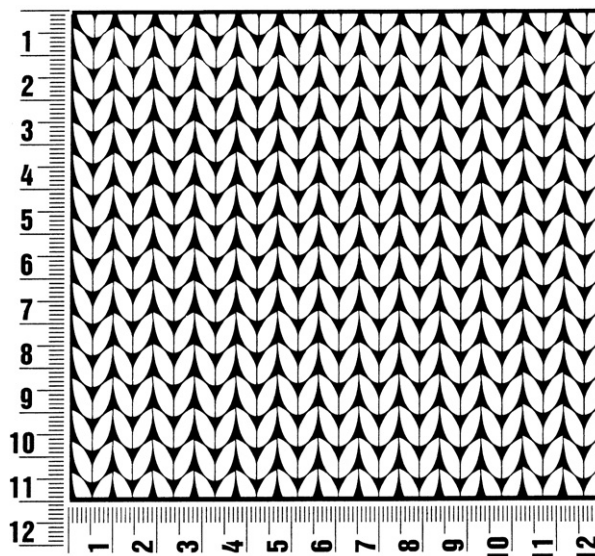
Ausarbeiten: Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
Die Schulternähte schließen. Für das Halsbündchen aus dem Halsausschnitttrand mit Rundstricknadel Nr. 3,5 in Dunkelgrün Meliert 98 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str.
Nach 4 cm = 11 Rd Bündchenhöhe alle M abk., wie sie erscheinen.
Die Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen.
Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgeh. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts

restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust-Soft-Tweed

Unser klassisch verzwirnter Tweed besteht aus einem sehr weichen Schurwoll-Streichgarn und hat mehrfarbige Noppen.

Das Garn ist in verschiedenen Farben und zwei Lauflängen (90 m und 180 m) erhältlich.

Sie können das Garn im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellen oder über den qualifizierten Fachhandel beziehen.

Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.



Modell 02

dann die 1. M re str., anschließend die beiden M von der li Nd. gleiten lassen, ab * stets wdh., Knötchenrand-M.

Streifenfolge: 20 R glatt re in Lila und 2 R Ajourstreifen in Orange im Wechsel str.

Betonte Zunahmen: Am re Rand nach der Knötchenrand-M 1 M re, 1 M zun. Am li Rand bis 2 M vor R-Ende str., 1 M zun., 1 M re, Knötchenrand-M.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenproben: 21 M und 29 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm. 22 R in der Streifenfolge sind ca. 7 cm hoch.



LANGARM-SHIRT

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **300 g (350 g - 350 g - 400 g)** in Lila (**Fb 41**), und **50 g (50 g - 100 g - 100 g)** in Orange (**Fb 39**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Kraus re: In R: Hin- und Rück-R re M str.
In Rd: 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

Glatt re: In Hin-R re M, in Rück-R li M str.

Ajourstreifen: M-Zahl teilbar durch 2 + 2 Rand-M.

1. R (Hin-R): Knötchenrand-M, * 1 U, 1 M re, ab * stets wdh., Knötchenrand-M.
2. R (Rück-R): Knötchenrand-M, * 2 M li abh., dabei den dazugehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M langziehen. Die 2 M zurück auf die li Nd. legen, dann zwischen den Maschenbeinchen der 1. M hindurch zuerst die 2. M re str.,

Rückenteil: 114 (122 - 130 - 138) M mit Stricknadeln Nr. 4 in Lila anschlagen und das Bündchen kraus re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.

Nach 1,5 cm = 5 R ab Anschlag in der Streifenfolge weiterstr.

Nach 21 cm = 66 R ab Bündchen beids. je 1 M betont zun. Dann in jeder 2. R 8x je 1 M betont zun. = 132 (140 - 148 - 156) M.

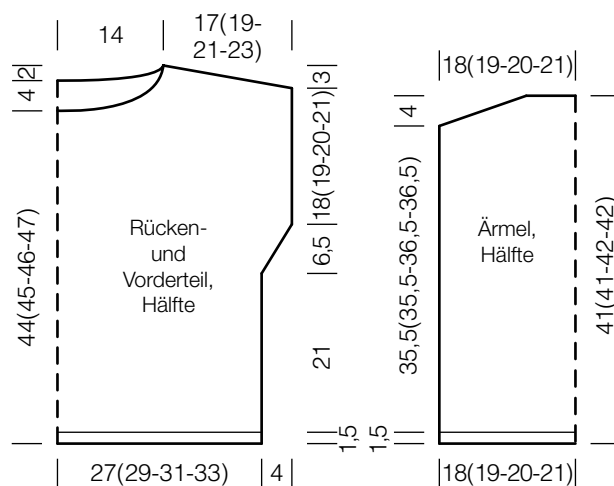
Nach dem 5. Ajourstreifen nur noch glatt rechts in Lila weiterstr.

Nach 18 (19 - 20 - 21) cm = 52 (56 - 58 - 62) R ab letzter Zunahme für die Schulterschrägungen beids. je 7 (8 - 9 - 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 (8 - 9 - 10) M und 1x je 8 (8 - 8 - 9) M abk. = 60 M.

Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 50 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den Halsausschnitt nach 15 (16 - 17 - 18) cm = 44 (46 - 50 - 52) R ab letzter Zunahme die mittl. 44 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 3x 1 M abk. Die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.





Modell 02

Nach 1,5 cm = 5 R ab Anschlag in der Streifenfolge weiterstr.
 Nach dem 5. Ajourstreifen nur noch glatt rechts in Lila weiterstr.
 Nach 35,5 (35,5 - 36,5 - 36,5) cm ab Bündchen für die Ärmelkugel beids. je 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 4 M abk. = 30 (34 - 38 - 42) M. In der folg. Hin-R die restl. 30 (34 - 38 - 42) M abk.
 Den **2. Ärmel** ebenso str.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
 Die Schulternähte schließen.
 Mit der Rundstricknadel Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 130 M in Lila auffassen und kraus re in Rd str. Nach 1,5 cm = 5 Rd alle M li abk.
 Ärmel einsetzen und Ärmel- und Seitennähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

Ärmel: 76 (80 - 84 - 88) M mit Stricknadeln Nr. 4 in Lila anschlagen und das Bündchen kraus re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.

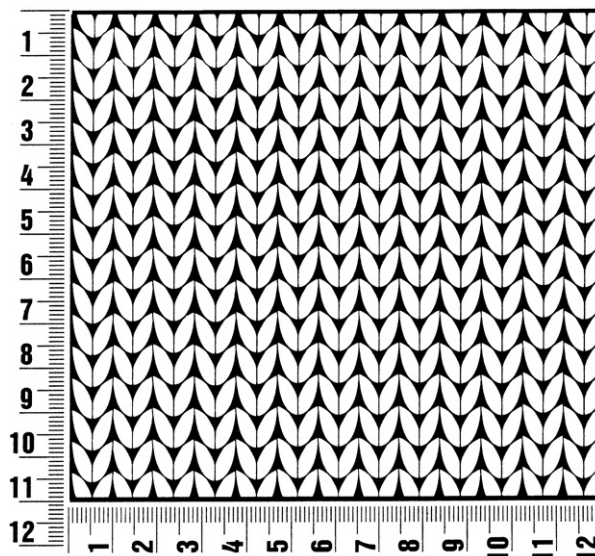


Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgeh. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts

restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust-Sommerseide

Aus Seide und Baumwolle besteht unser leichtes Garn, das in verschiedenen Farben für den Frühling und Sommer erhältlich ist. Es ist zu je 50 % aus Baumwolle und aus Seide.

Sie können das Garn im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellen oder über den qualifizierten Fachhandel beziehen.

Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.



Modell 03

4. R: Knötchenrand-M, * 1 M li abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit, Knötchenrand-M.

Die 1. – 4. R 1x arb.

Streifenfolge A: 5 R in Schilfgrün, 2 R in Orange, 4 R in Schilfgrün, 2 R in Orange, 4 R in Schilfgrün.

Streifenfolge B: 14 R glatt re in Camel und 4 R im Strukturstreifen in Schilfgrün im Wechsel str.

1 M abn.: 2 M re zusstr.

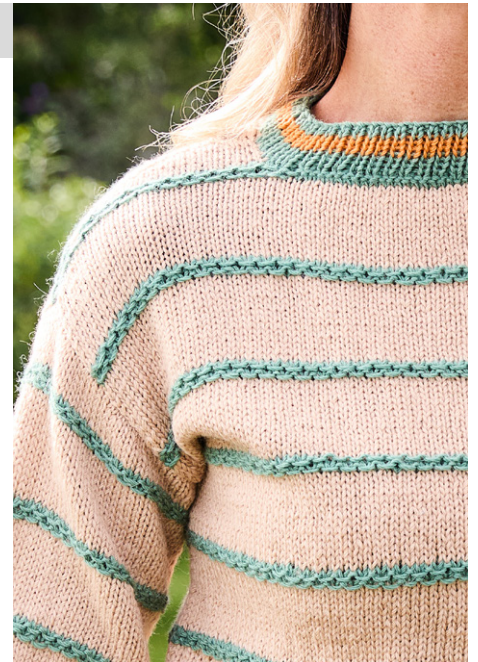
Betonte Zunahmen: Am re Rand nach der Knötchenrand-M 1 M re, 1 M zun.

Am li Rand bis 2 M vor R-Ende str., 1 M zun., 1 M re, Knötchenrand-M.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenproben: 21 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm. 18 R in der Streifenfolge B sind ca. 6 cm hoch.

Rückenteil: 110 (118 - 126 - 134) M mit Stricknadeln Nr. 4,5 in Schilfgrün anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in der Streifenfolge A in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Knötchenrand-M mit 1 M li, 1 M re beginnen und gegengleich mit 1 M re, 1 M li, Knötchenrand-M enden.



DAMENPULLOVER

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g), **300 g (350 g - 350 g - 400 g)** in Camel (**Fb 403**), **100 g (100 g - 150 g - 150 g)** in Schilfgrün (**Fb 432**) und **50 g (50 g - 50 g - 50 g)** in Orange (**Fb 425**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Hin-R re M, in Rück-R li M str.

Strukturstreifen: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 2 Rand-M.

1. R (Hin-R): Alle M re str.

2. R (Rück-R): Knötchenrand-M, * 1 M re, 1 M li abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrand-M.

3. R: Alle M re str.

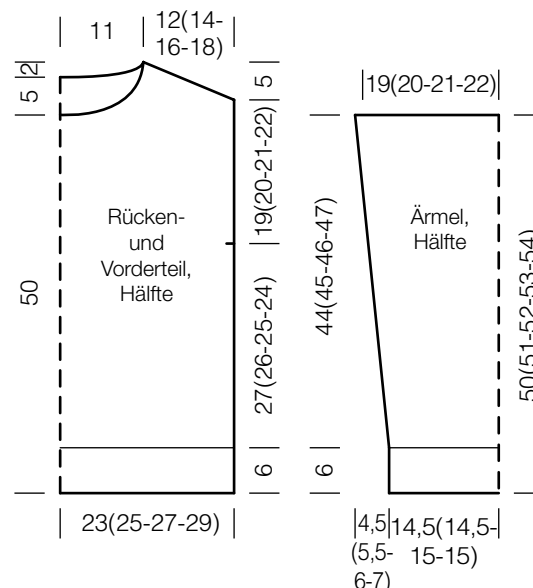
Nach 6 cm = 17 R ab Anschlag in der Streifenfolge B weiterstr., dabei in der 1. Hin-R gleichmäßig verteilt 13 M abn. = 97 (105 - 113 - 121) M.

Nach 27 (26 - 25 - 24) cm ab Bündchen beids. für die Armausschnitte je 1 Markierung anbringen.

Nach 19 (20 - 21 - 22) cm ab Ärmelmarkierung für die Schulterschrägungen beids. je 3 (5 - 5 - 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x je 3 (5 - 4 - 6) M und 5x je 4 (4 - 5 - 5) M abk. = 45 M.

Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 39 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Die 2. Seite gegengleich beenden.





Modell 03

Ärmel: 68 (68 - 70 - 70) M mit Stricknadeln Nr. 4,5 in Schilfgrün anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in der Streifenfolge A in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Knötchenrand-M mit 1 M li, 1 M re beginnen und gegengleich mit 1 M re, 1 M li, Knötchenrand-M enden.

Nach 6 cm = 17 R ab Anschlag in der Streifenfolge B weiterstr., dabei in der 1. Hin-R gleichmäßig verteilt 7 M abn. = 61 (61 - 63 - 63) M.

Für die Ärmelschrägungen in der 9. R ab Bündchen beids. 1x je 1 M betont zun., dann in jeder 12. (10. - 10. - 8.) R 8x (11x - 12x - 14x) je 1 M betont zun. = 79 (85 - 89 - 93) M.

Nach 44 (45 - 46 - 47) cm = 132 (136 - 138 - 142) R alle 79 (85 - 89 - 93) M abk. Den **2. Ärmel** ebenso str.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die Schulternähte schließen.

Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 116 M in Schilfgrün auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 4 Rd in Schilfgrün, 3 Rd in Orange und 2 Rd in Schilfgrün alle M abk., wie sie erscheinen.



Ärmel einsetzen und Ärmel- und Seitennähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

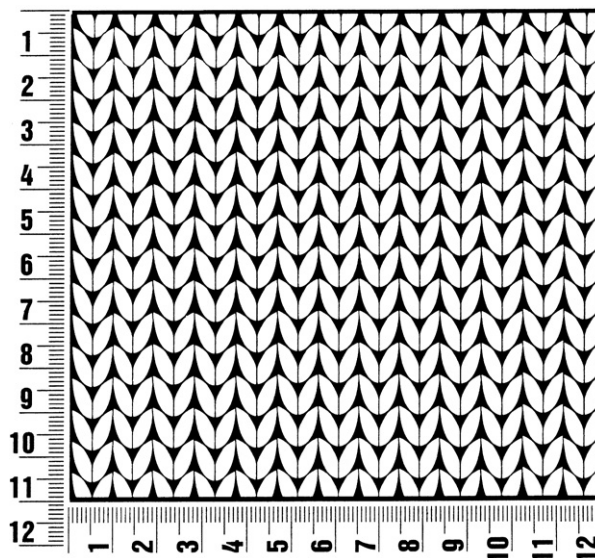
Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den Halsausschnitt nach 17 (18 - 19 - 20) cm ab Ärmelmarkierung die mittl. 31 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 2x 1 M abk. Die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgeh. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts

restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust-Alpaka-Merino 160

Unser klassisch gezwirntes Alpaka-Merino-Garn besteht aus 50 % Merino-Schurwolle und 50 % Baby-Alpaka-Haaren und vereint die Vorzüge beider Materialien: Alpaka-Haare sind wärmespeichernd und temperaturnausgleichend, Merinowolle enthält von Natur aus Lanolin (Wollwachs) und fühlt sich weich und angenehm an. Es ist in verschiedenen Farben erhältlich.

Sie können das Garn im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellen oder über den qualifizierten Fachhandel beziehen.

Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.



Modell 04

MS stets wdh. enden mit der M nach dem MS. Die Buchstaben geben die jeweilige Fb an, in der die Rd gestr. wird. In der Höhe die 1. – 4. Rd stets wdh.

Betonte Zunahmen A (= 2 M): Bis 1 M vor den MM str., 1 re geneigte M zun., 1 M re, den MM von der li auf die re Nd. heben, 1 M re, 1 li geneigte M zun.

Betonte Zunahmen B (= 2 M): Bis 3 M vor den MM str., 1 re geneigte M zun., 3 M re, den MM von der li auf die re Nd. heben, 3 M re, 1 li geneigte M zun.

1 re geneigte M zun.: Den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li Nd. heben und re abstr.

1 li geneigte M zun.: Den Querfaden zwischen 2 M von vorn auf die li Nd. heben und re verschränkt abstr.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Streifenfolge: Je 2 Rd in Orange und 2 Rd in Natur im Wechsel str.

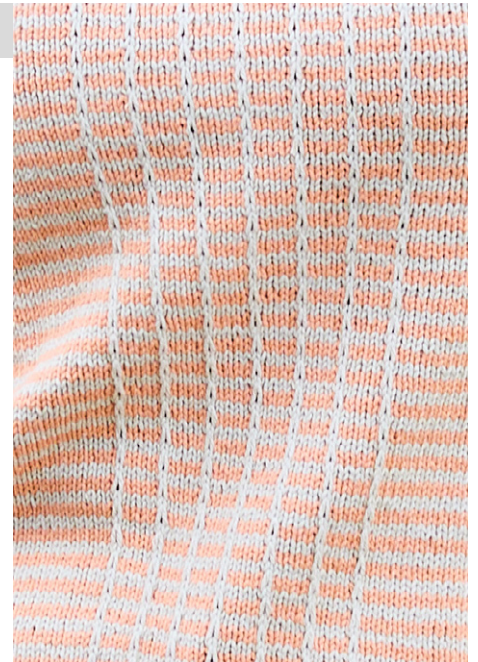
Maschenprobe: 28 M und 44 Rd glatt re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Hinweise: Das Shirt wird von oben nach unten in Rd gestr. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an.

Anleitung: Für das Halsbündchen 124 M in Natur mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 2,5 anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Im Rippenmuster in Rd str.

Nach 1,5 cm = 6 Rd glatt re in Natur mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 3 weiterstr., dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 26x je 1 M zun. wie folgt: 20x nach jeder 5. M und dazw. 6x nach jeder 4. M je 1 M zun. = 150 M.

2 Rd in Natur glatt re str., dabei in der letzten Rd die M wie folgt einteilen: * 22 re M für den Ärmel str., 1 MM einsetzen, 11 M re str., dann im Hebemaschenmuster 31 M str., dabei die 5 M des MS 6x arb. und mit 1 Hebemasche enden, 11 M re str., 1 MM einsetzen, ab * noch 1x wdh.



Der 4. MM = Rd-Übergang. Im Streifenmuster weiterstr., dabei mit 2 Rd Orange beginnen und in der 1. Rd für die Raglanschrägungen vor und nach den MM je 1 M betont zun., dabei die betonte Zunahme A arb. = 8 M mehr pro Rd. Die Raglanzunahmen noch 24x (29x - 34x) in jeder 2. Rd arb. = 350 (390 - 430) M. Mit zunehmender M-Zahl zur jeweils längeren Rundstricknadel Nr. 3 wechseln.

Weiter in der Streifenfolge ohne weitere Zunahmen str.

Nach 18 (19 - 20) cm ab Bündchen alle MM entfernen und die Arbeit wie folgt teilen: 72 (82 - 92) M für den 1. Ärmel stilllegen, MM einsetzen = Rundenübergang, 4 (4 - 5) M neu anschlagen, 103 (113 - 123) M fürs Vorderteil re str., die folg. 72 (82 - 92) M für den 2. Ärmel stilllegen, 4 (4 - 5) M neu anschlagen, MM einsetzen = Seitenmarkierung, 4 (4 - 5) M neu anschlagen, 103 (113 - 123) M fürs Rückenteil re str., 4 (4 - 5) M neu anschlagen = 222 (242 - 266) M fürs **Vorder- und Rückenteil.**

Weiter in Rd in der Streifenfolge str., dabei das Hebemaschenmuster weiterführen. In der 16. Rd für die Seitenschrägungen beids. der MM je 1 M betont zunehmen, dabei die betonte Zunahme B arb. = 4 M mehr pro Zunahme-Rd. Dann in jeder 12. R noch 8x die Zunahme arb. = 258 (278 - 302) M.

Nach ca. 32 cm ab Arbeitsteilung, nach 2 Rd in Orange zu Natur wechseln und für das untere Bündchen mit der langen

TOP-DOWN-SHIRT

Größe: 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **150 g (200 g - 200 g)** in Natur (**Fb 2**), und **150 g (200 g - 200 g)** in Orange (**Fb 39**); je 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 40 cm und 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm, 60 cm und 80 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 2,5 und Nr. 3, 4 Maschenmarkierer (MM).

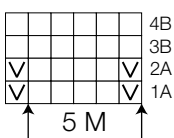
Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re in Rd: Alle M re str.

Hebemaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 1 M.

Nach Strickschrift in Rd str. Es ist jede Rd gezeichnet, diese immer von re nach li lesen. In der Breite die 5 M des

Strickschrift



Zeichenerklärung:

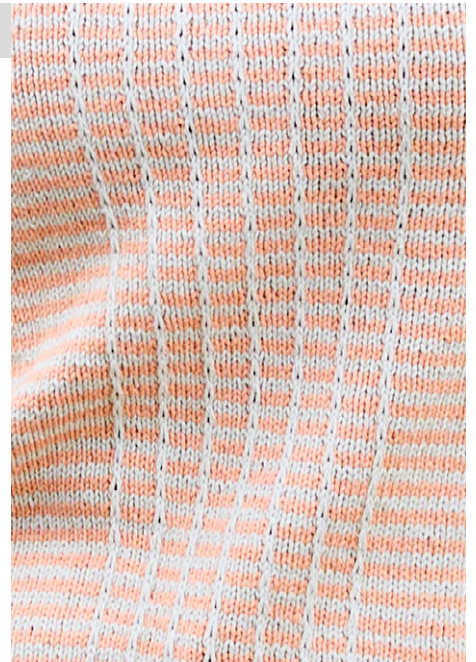
- = 1 re M
- = 1 M li abh., der Faden liegt hinter der M
- A = Rd in Orange
- B = Rd in Natur



Modell 04

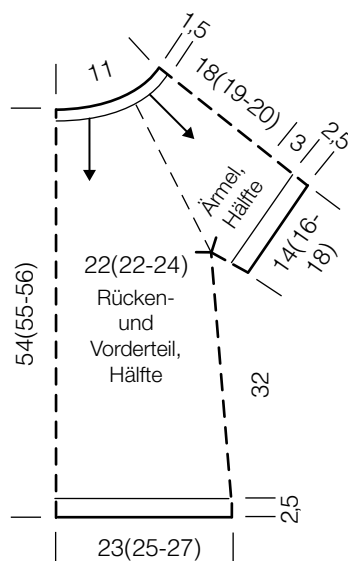
Nach ca. 3 cm = 14 Rd nach 2 Rd in Orange zu Natur wechseln und für das Bündchen mit den Nd. Nr. 2,5 noch 2,5 cm = 9 Rd im Rippenmuster str., dann alle M locker abk.
Den **2. Ärmel** ebenso arb.

Ausarbeiten: Das Shirt spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



Rundstricknadel Nr. 2,5 noch 2,5 cm = 9 Rd im Rippenmuster str., dann alle M locker abk.

Ärmel: Die 72 (82 - 92) stillgelegten M für den 1. Ärmel auf 4 Nd. des Nadelspiel verteilen und unter dem Arm aus den 8 (8 - 10) neu angeschlagenen M ebenfalls 8 (8 - 10) M auffassen = 80 (90 - 102) M. Der Rd-Übergang liegt in der Mitte der neuen M. Glatt re in der Streifenfolge weiterstr.

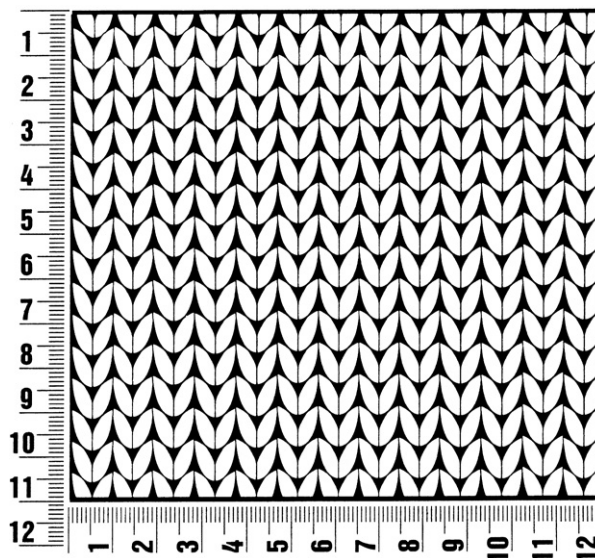


Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgeh. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts

restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust-Sommerseide

Aus Seide und Baumwolle besteht unser leichtes Garn, das in verschiedenen Farben für den Frühling und Sommer erhältlich ist. Es ist zu je 50 % aus Baumwolle und aus Seide.

Sie können das Garn im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellen oder über den qualifizierten Fachhandel beziehen.

Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.

Modell 05



DREIECKSTUCH

Größe: ca. 130 x 65 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g), je **100 g** in Hellbeige (**Fb 402**) und in Zinnoberrot (**Fb 427**) und **50 g** in Graublau (**Fb 411**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100 cm lang, 2 Nadeln eines Nadelspiels Nr. 4,5.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M der R re str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

1 M zun.: In jeder Hin-R am re Rand die Rand-M verdoppeln, dafür die 1. M 1x re und 1x re verschränkt abstr.

Farbfolge: 2 R in Hellbeige und 2 R in Zinnoberrot im Wechsel str.

I-Cord-Rand: Am Anfang der Hin-R 4 neue M anschlagen, dann * 3 M re, 2 M re verschränkt zusstr., 4 M von der re Nd. zurück auf die li Nd. heben. Ab * stets wdh. bis noch 4 M übrig sind.

Maschenprobe: 20 M und 38 R kraus re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Dreieckstuch wird an einer Spitze begonnen und die Zunahmen werden nur am re Rand gearb.

Ausführung: 3 M in Zinnoberrot mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und in der 1. Rück-R alle M re str. Dann kraus re in der Farbfolge weiterstr., dabei in jeder Hin-R am re Rand 1 M zun.

So lange weiterstr. bis die 4 Knäuel verstr. sind. Die Knäuelwechsel immer am Ende einer R arb.

Mit 1 Rück-R enden und die M nicht abk.

Ausarbeiten: Das Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

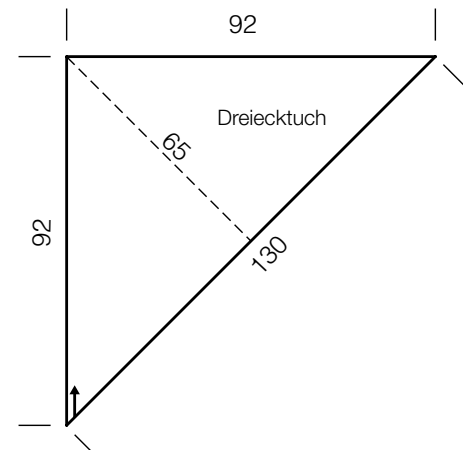
Dann in Graublau am oberen Rand einen I-Cord-Rand über alle M arb., dafür zuerst in Graublau 4 neue M anschlagen.

Wenn alle M bis auf 4 M aufgebraucht sind mit 2 Nd. des Nadelspiels an den beiden anderen Seiten ebenfalls einen I-Cord-Rand wie folgt arb.: die letzten 4 M von der Rundstricknadel auf 1 Nd. des Nadelspiels heben. * Aus dem Knötchenrand 1 M auffassen, die 5 M ans Ende der Nd. schieben und mit der 2. Nd. 3 M re, 2 M re verschränkt zusstr. Ab * stets wdh.

Tipp: Für eine schöne Ecke aus der 1. M 2x je 1 M herausstr. Nachdem die Seite mit den Knötchenrand-M beendet ist, wird die Seite mit den Zunahmen ge-



arb. Dafür ebenso vorgehen, jedoch die 5. M immer zwischen 2 Rand-M der gleichen Farbe herausstr. Anschließend die letzten 4 M im Maschenstich mit den Anfangs-M des I-Cord-Randes verbinden. Alle Fäden innerhalb des I-Cord-Randes vernähen.

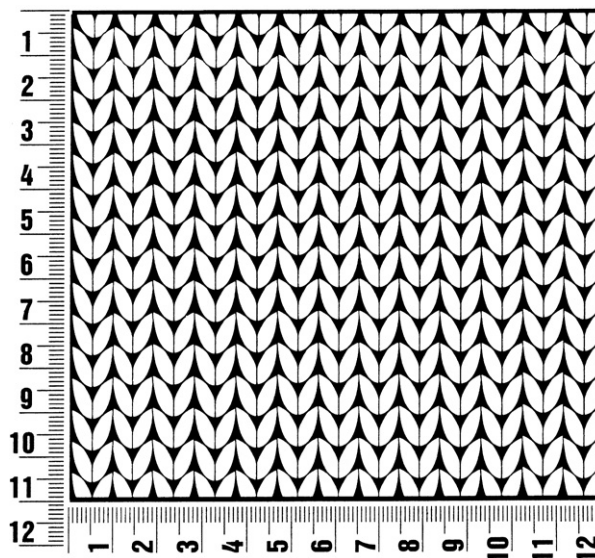


Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgeh. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts

restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust-Alpaka-Merino 160

Unser klassisch gezwirntes Alpaka-Merino-Garn besteht aus 50 % Merino-Schurwolle und 50 % Baby-Alpaka-Haaren und vereint die Vorzüge beider Materialien: Alpaka-Haare sind wärmespeichernd und temperaturnausgleichend, Merinowolle enthält von Natur aus Lanolin (Wollwachs) und fühlt sich weich und angenehm an. Es ist in verschiedenen Farben erhältlich.

Sie können das Garn im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellen oder über den qualifizierten Fachhandel beziehen.

Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.



SOCKEN

Größe: 36/37, 38/39 und 40/41

Die Angaben für Größe 38/39 und 40/41 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Tipp: Da die M-Zahl des Ajourmusters durch 4 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Tabelle in allen Größen nachstr.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Die-Sockenwolle“ (80% Schurwolle Merino, 20% Polyamid, LL ca. 420 m/100 g), **100 g (100 g - 100 g)** in Zarte Reifen (**Fb 812**); 1 Nadelspiel Nr. 2,5.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd nur re M str.

Rippenmuster: 1. Rd: * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh. Ab der 2. Rd alle M str., wie sie erscheinen.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 4. Nach der Strickschrift in Rd arb. Es ist jede Rd gezeichnet, diese immer von re nach li lesen. Die 4 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. – 8. Rd stets wdh.

Modell 06

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene überziehen.

Maschenprobe: 28 M und 40 R glatt re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

Socke (2x): 60 (60 - 64) M mit Nadelspiel Nr. 2,5 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 15 (15 - 16) M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster in Rd arb.

Nach 3 cm = 12 Rd ab Anschlag im Ajourmuster in Rd weiterstr.

Nach 8 Rd im Ajourmuster über die 30 (30 - 32) M der 1. und 4. Nd. glatt re, über die 30 (30 - 32) M der 2. und 3. Nd. im Ajourmuster weiterarb. Bei den 2 kleineren Gr. die 2 ersten M der 2. Nd. weiter glatt li und die 2 letzten M der 3. Nd. glatt li weiterstr. Bei der größeren Größe die 1. M der 2. Nd. glatt re und die letzte M der 3. Nd. auch glatt re str. Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nd. das Ajourmuster fortsetzen, die M der 1. und 4. Nd. glatt re str.

Danach den Fuß in Rd str., dabei über die M der 1. und 4. Nd. glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nd. das Ajourmuster fortsetzen.

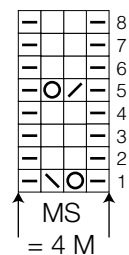
Nach 18 (19 - 20,5) cm Fußlänge die Spitze lt. Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.



Hinweis: Damit beide Socken gleich aussehen, die 2. Socke mit dem gleichen Farbabschnitt wie die 1. Socke beginnen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 re M
- ▢ = 1 li M
- = 1 U
- ▣ = 2 M re zusstr.
- ▤ = 2 M re überzogen zusstr.

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse

Diese Grundanleitung bezieht sich auf Größe 38/39, gestrickt mit Nadeln Nr. 2-3 in der Qualität Landlust-Die-Sockenwolle von Lana Grossa (420 m/100 g). Die Maße für andere Größen entnehmen Sie bitte der Größentabelle.

ANSCHLAG:

60 Maschen anschlagen, gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= 15 Maschen je Nadel) und zur Runde schließen. Das Fadenende und damit auch der Rundenwechsel liegt in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 1. und 4. Nadel.

BEIN:

Einige Zentimeter im Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel) stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Geeignete Grundmuster sind kleine Rippen-, Zopf- oder Lochmuster oder ganz einfach glatt rechts. Das Grundmuster so aufteilen, dass die Maschen der 2. und 3. Nadel später den Rapport auf der Oberseite des Fußes sinnvoll fortsetzen können, während die Maschen der 1. und 4. Nadel ab der Ferse glatt rechts gestrickt werden.

Für die JOJO-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen, dabei die letzten 1 – 2 cm bereits in der soeben beschriebenen Aufteilung arbeiten. Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.

Für die klassische Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. Dann für das Käppchen die Fersenmaschen gleichmäßig auf 3 Hilfsnadeln verteilen. In der 1. Hinreihe die Maschen der 1. und 2. Hilfsnadel rechts stricken, *dabei die letzte Masche der 2. Hilfsnadel rechts abheben, die 1. Masche der 3. Hilfsnadel rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel links stricken, dabei die letzte Masche der 2. Nadel mit der 1. Masche der 1. Hilfsnadel links zusammen stricken. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel rechts stricken. Ab * stets wiederholen, bis alle Maschen der 1. und 3. Hilfsnadel aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe eine Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein eine Masche aus dem Querfaden rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammen stricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

Für die Herzchen-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. In der 1. Hinreihe bis zur Mitte rechts stricken, dann noch 1 Masche rechts, die folgenden 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (= 1 Masche

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse



wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen) und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Rückreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 3 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Hinreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 4 Maschen rechts bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Rückreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 5 Maschen links bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. Nach diesem Prinzip weiterarbeiten, dabei jeweils die 1. Masche abheben, bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken und diese Masche mit der folgenden stillgelegten Masche zusammenstricken und noch 1 Masche stricken. Dadurch wird in jeder Reihe in der Mitte 1 Masche mehr gestrickt. Dies solange arbeiten bis beidseitig die Maschen aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe 1 Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein 1 Masche aus dem Querfaden rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben

auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

FUSS:

Der Fuß wird wieder in Runden gearbeitet. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken. In ca. 20 cm Fußlänge ab Fersenmitte mit der Spitze beginnen.

SPITZE:

Alle Maschen glatt rechts stricken. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammen stricken, die letzte Masche rechts stricken. Die 1. Masche der 2. und 4. Nadel rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken, dann in jeder folgenden Runde abnehmen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 Maschen ziehen und vernähen.

Größentabelle für Landlust-Die-Sockenwolle 420 m/100 g

Maschenprobe: 28 Maschen und 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

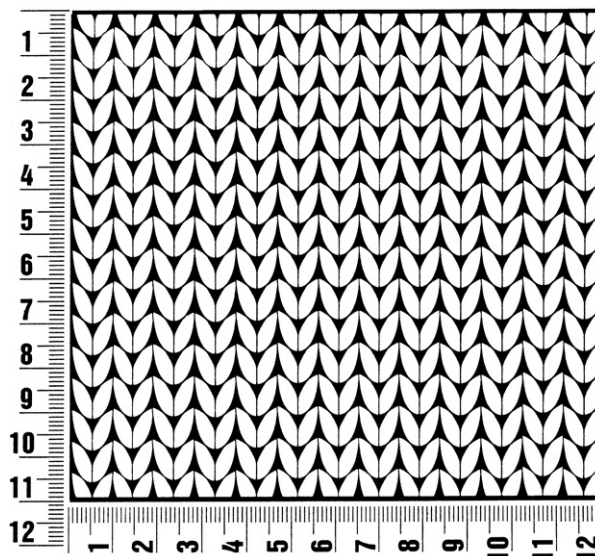
Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag/Maschenzahl je Nadel	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Maschenzahl für die Fersenbreite	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Maschenaufteilung für die Jojo-Ferse	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12
Fersenhöhe in Reihen (klassische Ferse)	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34
Maschenzahl für das Käppchen (klassische Ferse)	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12
Maschenzahl für das Käppchen (Herzchenferse)	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12	12	12
Maschenaufnahme beidseitig (klassische Ferse und Herzchenferse)	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	18
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Jojo-Ferse und klass. Ferse)	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22	22,5	24
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Herzchenferse)	10,5	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24,5
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 4. Runde								1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde	4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamte Fußlänge in cm	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgeh. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts

restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust - Die Sockenwolle

Unsere weiche Landlust - Die Sockenwolle besteht zu 80 % aus Schurwolle Merino und 20 % Polyamid.

Sie ist waschmaschinenfest und in verschiedenen Mustern und Farben erhältlich.

Sie können das Garn im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellen oder über den qualifizierten Fachhandel beziehen.

Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.